

KENNZAHLEN-COCKPIT OP-BETRIEB

Konzept & Umsetzung

AUSGANGSLAGE

Hohe Qualität am Patient steht oft in Konkurrenz mit dem wirtschaftlichen Betrieb von Gesundheitseinrichtungen. Die richtigen Stellschrauben im System zu finden und zu justieren bleibt die Herausforderung. Ein Überblick aller wichtigen und validen Kennzahlen zu haben, erleichtert das Bewusstsein und die Steuerung hin zu einem kosteneffizienten Betrieb.

LÖSUNGSANSATZ IN ZWEI SCHRITTEN

PHASE I: KONZEPT

Gemeinsam mit dem Kunden erarbeiten wir ein Kennzahlen-Konzept, welches als Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung des Cockpits dient. Das Konzept beinhaltet neben mindestens zwei Lösungsvarianten auch die entsprechenden Kostenschätzung.

Richtpreis: +/- CHF 6'000.-

Ca. 1-2 Tage vor Ort + Konzeptarbeit

MASSGESCHNEIDERTE DIENSTLEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITSVERSORGER

Wir freuen uns, für Sie eine effiziente und praxistaugliche Lösung zu entwickeln, zu realisieren und zu implementieren.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Gerne stellen wir ein Angebot für Sie zusammen!

info@havosag.ch



+41 52 569 89 97

NUTZUNGS-ANFORDERUNGEN

SYSTEM-ANFORDERUNGEN

HANDLUNGS-MASSNAHMEN

ENTSCHEID

- Bestandesaufnahme vor Ort
- Interview mit Führungs- und IT-Personal
- ¤ Prozessanalyse
- ¤ Funktionsanalyse
- » Schnittstellenanalyse
- Erarbeitung von zwei Lösungsvarianten inkl. Kostenschätzung
- Präsentation Handlungsempfehlungen
- ¤ Entscheidung

PHASE II: UMSETZUNG

Je nach gewähltem Konzeptansatz planen wir die Umsetzung des Cockpits inklusive entsprechenden Milestones und erstellen einen detaillierten Projektplan. Das Projekt endet mit dem offiziellen sign-off Meeting.

Richtpreis

Die Phase II wird je nach Voraussetzungen und gewähltem Lösungsansatz separat offeriert. Die Konzeptkosten werden bei Vollendung der Phase II von den Umsetzungskosten wieder abgezogen.

AUFBAU COCKPIT

- Definition des fertigen Produktes (funktionale und nicht funktionale Anforderungen)
- umsetzen der Anforderungsanalyse in Software-Inkremente (Sprints)
- Stetiger Austausch mit den Stakeholdern
- Fokus auf Kennzahlen, Vergleichbarkeit und Usability
- ¤ Erstellen von Zugangsdaten
- Migration der Software auf die produktive Infrastruktur
- ¤ Aktivierung der Schnittstellen
- x Schulung aller Usergruppen
- Dokumentation der LösungErstellung von Best-Practices
- ¤ Projekt Retrospektive

SCHULUNG

IMPLEMENTIERUNG

ABSCHLUSS